



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

# Spezialisierungs-lehrplan und programm

“Kurs über Lehrmethoden und -techniken für Menschen mit  
Behinderungen in der informellen Erwachsenenbildung”

# Inhalt

Spezialisierungs-lehrplan und programm .....	1	Behinderungen in der Erwachsenenbildung .....	11
Kurs über Lehrmethoden und -techniken für Menschen mit Behinderungen in der informellen Erwachsenenbildung .....	1	Methoden, Techniken und Vorkehrungen für den Unterricht von Menschen mit Behinderungen als Teil des Erwachsenenbildungsprozesses .....	14
Durchführungs-methode des programms und dauer .....	5	Arten von Behinderungen und Schwierigkeiten im schulischen Umfeld .....	18
Lehrplan und programm: Lehrplan.....	8		
Lehrplan und programm: Lehrprogramm .....	10		
Ethischer Ansatz für Menschen mit			



# Spezialisierungs- lehrplan und programm

## Kurs über Lehrmethoden und -techniken für Menschen mit Behinderungen in der informellen Erwachsenenbildung

Aufgrund der Art ihrer Beeinträchtigungen benötigen Menschen mit Behinderungen (MmB) im Bildungsprozess spezielle Anpassungen auf organisatorischer, personeller und technisch-technologischer Ebene. Im Bereich der nichtberuflichen Erwachsenenbildung gibt es keine systematischen Mechanismen zur Sicherstellung der Barrierefreiheit. Ziel dieses Kurses ist es, Anbieter von nichtberuflicher Erwachsenenbildung auf die Erstellung und Umsetzung von inklusiven

Bildungsprogrammen vorzubereiten. Der Kurs für Lehrmethoden und -techniken für MmB soll die Teilnehmer\*innen über verschiedene Behinderungen und die jeweiligen Hindernisse, die sich daraus im Bildungsumfeld ergeben, informieren. Außerdem sollen die Teilnehmer\*innen dafür sensibilisiert werden, die Schwierigkeiten von Menschen mit verschiedenen Behinderungen zu erkennen. Der Kurs befasst sich mit spezifischen Methoden und Techniken für das Unterrichten von Menschen mit Behinderungen im Hinblick auf die Art und den

Grad ihrer Beeinträchtigungen. Die Teilnehmer\*innen werden mit konkreten Instrumenten vertraut gemacht, die sie zur Verbesserung der Barrierefreiheit ihrer Bildungsprogramme für MmB einsetzen können. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Lehrkräfte und nicht-lehrendes Personal von Organisationen, die nicht-berufliche Erwachsenenbildung anbieten. Berufliche Vorerfahrungen oder Vorkenntnisse der Teilnehmer\*innen zum Thema sind keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Am Ende des Kurses werden die Teilnehmer\*innen die folgenden Kompetenzen erworben haben:

- Anwendung der grundlegenden ethischen Prinzipien bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen;
- Anerkennung des gesetzlichen Rahmens, der die Rechte und Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen im Prozess des lebenslangen Lernens regelt;
- Anwendung der Grundprinzipien der sozialen Inklusion im Bildungsbereich;

- Anerkennung der Besonderheiten der grundlegenden Arten und des Grades der Beeinträchtigung von MmB und der Schwierigkeiten, auf die sie bei der Teilnahme an Programmen des lebenslangen Lernens stoßen könnten;
- Durchführung der funktionalen Anpassung von Bildungsprogrammen für Erwachsene mit Behinderungen unter Berücksichtigung der Art und des Grades der Beeinträchtigung;
- Bewertung der funktionalen Anpassung der räumlichen, technischen und organisatorischen Anforderungen für den Unterricht von Erwachsenen mit Behinderungen.

Der Kurs besteht aus drei Modulen:

- Ethischer Ansatz für Menschen mit Behinderungen in der Erwachsenenbildung;
- Methoden, Techniken und Vorkehrungen für den Unterricht von Menschen mit Behinderungen als Teil des Erwachsenenbildungsprozesses;
- Arten von Behinderungen und Schwierigkeiten im schulischen Umfeld.





# Durchführungsmethode des Programms und Dauer

Für die Durchführung des Programms sind 24 Stunden vorgesehen, die in drei Module unterteilt sind, wie unten beschrieben.

Modul 1 wird in vier Stunden vorgestellt. Es beinhaltet Leitlinien für ethisches Verhalten in Bezug auf Menschen mit Behinderungen, Informationen über und Sensibilisierung für das Vorhandensein von Stereotypen, Vorurteilen und diskriminierendem Verhalten sowie europäischen Vorschriften und Empfehlungen zum Thema.

Anschließend werden im zweiten Modul in 6 Stunden Themen wie ein integratives Bildungsumfeld, ein individueller Ansatz sowie angemessene Vorkehrungen und Lehrmethoden und -techniken behandelt.

Im dritten Modul schließlich, das für 14 Unterrichtseinheiten angelegt ist, werden verschiedene Beeinträchtigungen im Detail vorgestellt, dazugehörige Leitlinien für eine erfolgreiche Kommunikation, gefolgt von spezifischen Anpassungs- und Unterrichtsmethoden und -techniken.

Die Programmdurchführung umfasst methodisch direkten Unterricht, Diskussionen und Workshop-Übungen. Zu den Inhalten, die für den direkten Unterricht vorgesehen sind, gehören Fragen, die zum Nachdenken und zur Diskussion anregen, sowie Übungen, die von den Programmteilnehmer\*innen einzeln oder in Form von Gruppenarbeit durchgeführt werden.

Außerdem wurden am Ende jeder Einheit spezielle Workshop-Übungen entwickelt, die von den Teilnehmer\*innen ein höheres Maß an Engagement und Reflexion verlangen.



Sie haben eine bewusstseinsbildende Funktion, indem sie ein besseres Eintauchen in die Art und das Ausmaß der Schwierigkeiten von Menschen mit Behinderungen ermöglichen. Direkte Gruppenarbeit dient hier als Methode zur Durchführung dieser Aktivitäten.

Die Begleitmaterialien, d. h. die PPT-Präsentationen und die Kursunterlagen, können auch zum Selbstunterricht für Erwachsene ohne Vorkenntnisse verwendet werden. Sie sind so verfasst, dass sie nicht mit einer großen Menge an Inhalten überfrachtet sind, sondern vielmehr darauf abzielen, das

Wissen über die zuvor identifizierten Hauptaspekte des Unterrichtens von Menschen mit Behinderungen zu vertiefen.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

# Lehrplan und programm: Lehrplan

# Lehrplan

<b>Nr.</b>	<b>Unterrichtsmodul</b>	<b>Dauer</b>
1.	Ethischer Ansatz für Menschen mit Behinderungen in der Erwachsenenbildung	4 Stunden
2.	Methoden, Techniken und Anpassungen für den Unterricht von Menschen mit Behinderungen als Teil des Erwachsenenbildungsprozesses	6 Stunden
3.	Arten von Behinderungen und Schwierigkeiten im schulischen Umfeld	14 Stunden
<b>Gesamt</b>		<b>24 Stunden</b>



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

# Lehrplan und programm: Lehrprogramm



# Ethischer Ansatz für Menschen mit Behinderungen in der Erwachsenenbildung

Dauer: 4h

INHALT	LERNRESULTATE
Rechte und Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen im Rahmen des lebenslangen Lernens	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ermittlung der Rechte von Menschen mit Behinderungen, die für eine lebenslange Bildung unerlässlich sind</li><li>• Anerkennung der Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen in der lebenslangen Bildung</li></ul>
Stereotypen über Menschen mit Behinderungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktive Stereotypen identifizieren</li></ul>

<p>Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktive Vorurteile erkennen</li><li>• Vorhersage der Auswirkungen von Vorurteilen auf eine Person mit einer Behinderung</li></ul>
<p>Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen und deren Abbau im Rahmen des lebenslangen Lernens</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diskriminierende Verhaltensweisen interpretieren</li><li>• Nutzung der für den Abbau von Diskriminierung erforderlichen Mechanismen</li></ul>
<p>Europäische Regelungen und Empfehlungen zur Zugänglichkeit lebenslanger Bildung für Menschen mit Behinderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Identifizierung wesentlicher Dokumente, die die Rechte und Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen in der lebenslangen Bildung regeln</li></ul>

Um zu diesem Unterrichtsmodul zu gelangen, klicken Sie auf den Link:



PDF: Ethischer Ansatz für Menschen mit Behinderungen in der Erwachsenenbildung.



Präsentation: Ethischer Ansatz für Menschen mit Behinderungen in der Erwachsenenbildung

# Methoden, Techniken und Vorkehrungen für den Unterricht von Menschen mit Behinderungen als Teil des Erwachsenenbildungsprozesses

Dauer: 6 Stunden

INHALT	LERNRESULTATE
Inklusives Bildungsumfeld	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bewertung der Schlüsselfaktoren für die Schaffung eines inklusiven Bildungsumfelds</li></ul>
Individueller Ansatz	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anwendung der Inklusionsgrundsätze der im Bildungsumfeld</li><li>• Erläuterung der Idee eines individualisierten Ansatzes</li></ul>



<b>INHALT</b>	<b>LERNRESULTATE</b>
Individueller Ansatz	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anwendung von Mechanismen des individualisierten Ansatzes bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen im Rahmen des lebenslangen Lernens</li><li>• Erklärung eines angemessenen Anpassungsgrundsatzes</li></ul>
Angemessene Anpassungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erklärung eines angemessenen Anpassungsprinzips</li></ul>
Organisatorische Anpassungen für Menschen mit Behinderungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Identifizierung von räumlichen Merkmalen, die für Menschen mit Behinderungen geeignet sind</li><li>• Planung der räumlichen Anpassung in der Bildungsumgebung</li></ul>

<b>INHALT</b>	<b>LERNRESULTATE</b>
Räumliche Anpassungen für Menschen mit Behinderungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Identifizierung von räumlichen Merkmalen, die für Menschen mit Behinderungen geeignet sind</li><li>• Planung der räumlichen Anpassung in der Bildungsumgebung</li></ul>
Technische Anpassungen für Menschen mit Behinderungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Identifizieren Sie die technischen Möglichkeiten für Menschen mit Behinderungen</li><li>• Planung der technischen Anpassung im Bildungsbereich</li></ul>
Methoden und Techniken des Unterrichts für Menschen mit Behinderungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Identifikation von Methoden und Techniken für den Unterricht von Teilnehmer*innen mit Behinderungen</li><li>• Entwicklung von Bildungsinhalten und einer auf die Bedürfnisse der Teilnehmer*innen zugeschnittenen Umgebung</li></ul>

Um zu diesem Unterrichtsmodul zu gelangen, klicken Sie auf den Link:



PDF: Methoden, Techniken und Vorkehrungen für den Unterricht von Menschen mit Behinderungen als Teil des Erwachsenenbildungsprozesses.



Präsentation: Methoden, Techniken und Vorkehrungen für den Unterricht von Menschen mit Behinderungen als Teil des Erwachsenenbildungsprozesses

# Arten von Behinderungen und Schwierigkeiten im schulischen Umfeld

Dauer:14 Stunden

INHALT	LERNRESULTATE
Menschen mit Sehbehinderung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterscheidung zwischen den grundlegenden Merkmalen von blinden und sehbehinderten Menschen</li><li>• Beschreibung der Schwierigkeiten und Folgen, die sich aus einer Sehbehinderung im Zusammenhang mit lebenslangem Lernen ergeben können</li></ul>



<b>INHALT</b>	<b>LERNRESULTATE</b>
Menschen mit Sehbehinderung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anwendung der Leitlinien für eine erfolgreichere Kommunikation mit sehbehinderten Menschen in einem Bildungskontext</li><li>• Vorkehrungen/Anpassungen für sehbehinderte Menschen im Bildungsbereich treffen</li><li>• Entwicklung spezifischer Lehrmethoden und -techniken für sehbehinderte Menschen im Bildungskontext</li></ul>
Menschen mit Hörbehinderung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterscheidung zwischen den grundlegenden Merkmalen von Menschen mit Hörbehinderungen und Gehörlosen</li><li>• Beschreibung der Schwierigkeiten und Folgen, die sich aus einer Hörbehinderung im Zusammenhang mit lebenslangem Lernen ergeben können</li></ul>

INHALT	LERNRESULTATE
Menschen mit Hörbehinderung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erkennen der grundlegenden Merkmale der Gehörlosengemeinschaft und -kultur</li><li>• Anwendung der Leitlinien für eine erfolgreichere Kommunikation mit hörgeschädigten Menschen im Bildungskontext</li><li>• Vorkehrungen/Anpassungen für Menschen mit Hörbehinderungen im Bildungskontext treffen</li><li>• Entwicklung spezifischer Lehrmethoden und -techniken für Menschen mit Hörbehinderungen in einem Bildungskontext</li></ul>

<b>INHALT</b>	<b>LERNRESULTATE</b>
Menschen mit Bewegungseinschränkungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterscheidung zwischen den grundlegenden Merkmalen von Menschen mit Bewegungseinschränkungen</li><li>• Beschreibung der Schwierigkeiten und Folgen, die sich aus Bewegungseinschränkungen im Zusammenhang mit lebenslangem Lernen ergeben können</li><li>• Anwendung der Leitlinien für eine erfolgreichere Kommunikation mit Menschen mit Bewegungseinschränkungen in einem pädagogischen Kontext</li><li>• Vorkehrungen/Anpassungen für Menschen mit Bewegungseinschränkungen im Bildungskontext treffen</li><li>• Entwicklung spezifischer Lehrmethoden und -techniken für Menschen mit Bewegungseinschränkungen in einem Bildungskontext</li></ul>

<b>INHALT</b>	<b>LERNRESULTATE</b>
Menschen mit geistigen Behinderungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterscheidung zwischen den grundlegenden Merkmalen von Menschen mit geistiger Behinderung</li><li>• Beschreibung der Schwierigkeiten und Folgen von geistigen Behinderungen im Kontext der lebenslangen Bildung</li><li>• Anwendung der Leitlinien für eine erfolgreichere Kommunikation mit Menschen mit geistigen Behinderungen in einem pädagogischen Kontext</li><li>• Vorkehrungen/Anpassungen für Menschen mit geistigen Behinderungen im Bildungskontext treffen</li><li>• Entwicklung spezifischer Lehrmethoden und -techniken für Menschen mit geistigen Behinderungen in einem Bildungskontext</li></ul>

<b>INHALT</b>	<b>LERNRESULTATE</b>
<p>Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Interpretation des Konzepts und der Definition der psychischen Gesundheit</li><li>• Unterscheidung zwischen den häufigsten Arten von psychischen Beeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Erwachsenen</li><li>• Ermittlung der Indikatoren, die auf das Vorhandensein von Schwierigkeiten im Bereich der psychischen Gesundheit hinweisen</li><li>• Anwendung der Regeln der Ersten Hilfe für Menschen in einer psychischen Krise</li><li>• Anwendung der Leitlinien für eine erfolgreichere Kommunikation mit Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten in einem pädagogischen Kontext</li></ul>

<b>INHALT</b>	<b>LERNRESULTATE</b>
<p>Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anpassungen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten im Bildungskontext</li><li>• Entwicklung spezifischer Lehrmethoden und -techniken für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten in einem Bildungskontext</li></ul>

Um zu diesem Unterrichtsmodul zu gelangen, klicken Sie auf den Link:

### Sehbehinderungen:



PDF: Lehrmodul  
für Menschen mit  
Sehbehinderung .



Präsentation:  
Unterrichtsmodul  
für Menschen mit  
Sehbehinderung.

### Hörbehinderungen:



PDF: Unterrichtsmodul  
für Menschen mit  
Hörbehinderung.



Präsentation:  
Unterrichtsmodul  
für Menschen mit  
Hörbehinderung.

## Einschränkungen der Bewegungsabläufe:



PDF: Lehrmodul  
für Menschen mit  
Bewegungseinschränkungen.



Präsentation: Lehrmodul  
für Menschen mit  
Bewegungseinschränkungen.

## Geistige Behinderungen:



PDF: Unterrichtsmodul für  
Menschen mit geistiger  
Behinderung.



Präsentation:  
Unterrichtsmodul für  
Menschen mit geistiger  
Behinderung.



## Psychische Beeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten:



PDF: Unterrichtsmodul für  
Menschen mit psychischen  
Beeinträchtigungen und  
Verhaltensauffälligkeiten.



Präsentation: Unterrichtsmodul  
für Menschen mit psychischen  
Beeinträchtigungen und  
Verhaltensauffälligkeiten.